Artikel vom 02.05.2023

Gemeinsame Kabinettssitzung

Bayern und Sachsen vertiefen Zusammenarbeit

Die Regierungen der Freistaaten Bayern und Sachsen haben eine Kooperationsvereinbarung für eine vertiefte Zusammenarbeit bei Kernthemen wie Energie, Verkehr und Bildung beschlossen. Gemeinsam wollen sie sich etwa für leistungsfähige Systeme beim Transport von Elektrizität und Wasserstoff einsetzen, sagten die Ministerpräsident Markus Söder und Michael Kretschmer.

Der entschlossene Ausbau Erneuerbarer Energien sowie der Ausbau leistungsfähiger Versorgungsnetze sei unabdingbar. „Daher vereinbaren wir gegenseitige Abstimmung und Unterstützung in allen Fragen zukunftsfähiger Energieversorgung", heißt es in dem Papier. Beim Verkehr legten die beiden Ministerpräsidenten vor allem Wert auf den Ausbau der Franken-Sachsen-Magistrale. Die Elektrifizierung auf bayerischer Seite der 288 Kilometer langen, grenzübergreifenden Strecke sei dringend erforderlich - die Bahn hatte das Projekt aus Gründen der Wirtschaftlichkeit zunächst zurückgestellt.